Unterpleichfeld informiert

mit den Ortsteilen Hilpertshausen · Burggrumbach · Rupprechtshausen

11/2025

Jahrgang 45 Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld · Kein Amtsblatt November 2025

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.8.2025

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit. Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Der Vorsitzende fragt nach, ob mit dem öffentlichen Protokoll der letzten Sitzung, das jedem Mitglied des Gemeinderates ausgehändigt wurde, Einverständnis besteht. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende verliest die Berichtigung zu TOP 3 (neue Stellplatzsatzung). **Der Beschluss lautet korrekt:**
„Der Gemeinderat stimmt der Änderung der „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen und deren Ablöse (Stellplatzsatzung)“ zu, so wie im Anhang abgedruckt.
In die Satzung wird ein neuer Abs 4 mit folgendem Wortlaut aufgenommen: „Ändert sich der vom statistischen Bundesamt festgestellte Verbraucherpreisindex, ausgehend von dem letzten vor Vertragsabschluss festgestellten Basisjahr = 100 Punkte, künftig gegenüber dem bei Vereinbarungsbeginn geltenden Preisindex um mindestens 5 %, so wird der Betrag für die Höhe der Ablösung in § 3 Abs. 3 der StS um eine der prozentualen Indexänderungen entsprechende Summe angepasst.
Der bisherige § 3 Abs 4 der StS wird Abs. 5.
§ 4 Abs 3 Satz 2 der StS wird nach „zur Erzeugung von Strom“ um die Worte „oder warmen Wasser“ ergänzt.
Der Anhang wird Bestandteil des Beschlusses.“

Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bekanntgabe von Beschlussfassungen aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung (Art. 52 Abs. 3 GO)

- Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Grundstücks um das Trafogebäude beim TSV- Parkplatz zugestimmt
- Der Gemeinderat hat dem Verkauf von 0,25 m² zur Grundstücksabrundung an der B 19 zugestimmt
- Der Gemeinderat hat dem Rückkauf eines Teilgrundstücks im Gewerbegebiet Windmühle zugestimmt
- Gemeinderat hat dem Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Windmühle zugestimmt

3. Neubau Grundschule – Vergabe Planungsleistung Regenrückhaltebecken und Kanal

Für den Neubau der Grundschule ist noch die Fachplanung für das Regenrückhaltebecken und den dazu führenden Kanal zu vergeben.
Die Planungsphase (Leistungsphase 1–2) für den Kanal und das RRB wurde bereits an das Ingenieurbüro Röschert vergeben. Da an den Regenwasserkanal zu einem späteren Zeitpunkt noch das bestehende Regenrückhaltebecken an der Burggrumbacher Straße (Kindergarten/Feuerwehr) angeschlossen werden soll, wurde die Dimensionierung des Kanals und des Regenrückhaltebeckens bereits darauf abgestimmt und berechnet.
Daher wurden lediglich die Leistungsphasen 3–9 für das Regenrückhaltebecken mit gedrosseltem Überlauf in die Grumbach sowie für den Kanal vom neuen Grundschulgebäude bis zum RRB, sowie die Leistungsphasen 3 & 4 für den Regenwasser-Kanal zum späteren Anschluss des bestehenden RRB beim Feuerwehrhaus bis zum Anschluss an die Regenwasserleitung an der neuen Grundschule angefragt. Im Rahmen der Anfrage wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Genehmigungsverfahren in Leistungsphase 4 für den kompletten RW-Kanal und das RRB in einem Verfahren beantragt werden soll.
Es wurden insgesamt fünf Büros angefragt, alle haben bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 11.07.2025 ein Angebot abgegeben.
Die Angebote wurden von der Verwaltung geprüft. Sie enthalten jeweils die planerischen Grundleistungen aller drei angefragten Anlagen sowie die örtliche Bauüberwachung während der Ausführungsphase des Regenrückhaltebeckens und des Kanals von der Grundschule zu diesem.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld vergibt die Planung für das Regenrückhaltebecken und den Regenwasserkanal.”

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

4. Neubau Grundschule – Vergabe Gewerk Bodenbelagsarbeiten – Parkett

Das Gewerk Bodenbelagsarbeiten für den Neubau der Grundschule wurde ausgeschrieben. Am 08.07.2025 erfolgte die Submission. Es wurden 14 Angebote abgegeben.
Das Architekturbüro BaurConsult hat die Angebote geprüft.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld vergibt das Gewerk Bodenbelagsarbeiten für den Neubau der Grundschule.“

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

5. Zuschussantrag des VfR Burggrumbach 1949 e.V.

Mit Schreiben vom 29.06.2024 teilt der Sportverein mit, dass ein neuer Spindelmäher angeschafft wurde. Der bisherige Spindelmäher sei über 30 Jahre alt, allein 20 Jahre im Besitz des VfR, künftig werde es keine Ersatzteile mehr dafür geben. Im April wurde dann ein gebrauchter Spindelmäher erworben. Der Sportverein beantragt nun einen Zuschuss von 25 % der Anschaffungskosten und bittet um Auszahlung im Haushaltsjahr 2025.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.07.2024 über diesen Antrag beraten und prinzipiell einem Zuschuss zugestimmt. Über die endgültige Entscheidung über die Auszahlung eines Zuschusses und dessen Höhe sollte nach Festlegung des Haushalts für 2025 und der Festlegung über einen eventuellen Malus entschieden werden.

Beschluss: „Die Gemeinde bewilligt einen Zuschuss an den VfR Burggrumbach 1949 e.V. für den Spindelmäher."

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

6. Beschaffung eines GW-Log 1 – Änderung der Konfiguration

In der Sitzung vom 27.05.2025 hat der Gemeinderat die Beschaffung eines GW-L1 beschlossen.
Am 31.07.2025 hat eine Besprechung der Feuerwehrführung der FFW Unterpleichfeld mit dem Fahrzeugbauer stattgefunden. Hierbei hat sich ergeben, dass, aus Sicht der Feuerwehrführung, einige Abwandlungen der geplanten Ausführungen sinnvoll wären.

Es handelt sich hierbei vor allem um
- Einbau Rückfahrkamera
- Einbau Stromeinspeisung mit Batterieladegerät
- Einbau von Kunststoffkisten anstelle des Unterfahrschutzes
- Einbau eines Regalsystems mit Halterung für Biertischgarnitur

Der Vorsitzende erklärt, dass der Kommandant der FFW Unterpleichfeld zur Sitzung eingeladen wurde, um dem Gremium die Gründe für die Änderungen darzulegen.
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.
Der Kommandant erklärt, dass das Fahrzeug nach Indienststellung fester Bestandteil bei Alarmierungen bei Unfällen auf der Autobahn werden wird.
Er erläutert, dass die Halteschiene, die Zurrschiene und die Rückfahrkamera gesetzlich vorgeschrieben sind und deshalb ergänzt werden müssen. Die Ladevorrichtung ist ungeplant hinzugekommen, da die externe Ladevorrichtung im Feuerwehrgerätehaus defekt ist, eine Ersatzbeschaffung viel mehr kosten würde und es kein Modell gibt, dass zuverlässig arbeitet.
Das Regalsystem dient zur Unterbringung der vorgeschriebenen Standartbeladung.
Die Unterflurstaukästen sind zwar teuer, aber sinnvoll.
Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass das Fahrzeug für die nächsten 20 bis 25 Jahre im Dienst sein wird und deshalb dieses Fahrzeug anständig ausgerüstet sein sollte.

Beschluss: „Der Gemeinderat genehmigt die Mehrkosten für die Neubeschaffung des GW-L1."

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

7. Finanzierung des Tierschutzvereins Würzburg

Die Inobhutnahme von Fundtieren ist eine gemeindliche Angelegenheit. Diese Obliegenheit hat die Gemeinde an den Tierschutzverein Würzburg e. V. übertragen.
Bisher wird ein Pauschalbetrag von 0,31 € pro Einwohner bezahlt. Die Kosten des Tierschutzvereins sind stark gestiegen. Daher hat der Tierschutzverein Würzburg e.V. den Vertrag zum 31.12.2025 fristgerecht gekündigt.
Der Verein ist bereit, die Aufgabe weiterhin zu übernehmen. Dafür bedarf es einer Erhöhung auf 1,00 € pro Einwohner.
Sollte der Tierschutzverein diese Aufgabe nicht mehr übernehmen, müsste die Gemeinde eine eigene Einrichtung hierfür bereitstellen.
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29.07.2025 bereits über diesen Sachverhalt beraten und die Entscheidung vertagt. Auftragsgemäß hat die Verwaltung beim Tierheim in Schweinfurt und Kitzingen nachgefragt, ob und falls ja, zu welchem Preis Fund- und beschlagnahmte Tiere aus Unterpleichfeld aufgenommen werden könnten.
Beide Einrichtungen lehnen eine diesbezügliche Vereinbarung mit der Gemeinde Unterpleichfeld ab, da keine freien Kapazitäten hierfür zur Verfügung stehen.

Beschluss: „Der Gemeinderat stimmt einer Anpassung des Pauschalbetrags auf 1,00 € pro Einwohner zu.
Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Tierschutzverein Würzburg e.V. einen Vertrag über die Verwahrung von Fundtieren aus dem Gebiet der Gemeinde Unterpleichfeld, sowie beschlagnahmten oder eingezogenen Tieren abzuschließen."

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

8. Aufstellung eines Snackautomaten

Die Firma Snackbase 24/7 beabsichtigt, einen Snackautomaten in Unterpleichfeld aufzustellen. Als mögliche Standorte nennt der Betreiber zwei verschiedene Plätze im Ortsbereich. Für einen einzelnen Automaten benötigt man eine Stellfläche mit einer Breite von 1,5 m und einer Tiefe von ca. 1,3 m.
Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass ein Snackautomat nicht in das Ortsbild passt. Eine Aufstellung käme allenfalls auf dem Gelände des Supermarkts oder neben dem Geldautomaten der Sparkasse in Betracht, aber das sei Privatangelegenheit.
Da in solchen Automaten vorwiegend ungesunde Lebensmittel angeboten werden, sollte dies die Gemeinde nicht unterstützen. Es ist auch zu befürchten, dass es durch den Automaten zu mehr Vermüllung im Ort kommen wird.

Beschluss: „Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Aufstellung eines Snackautomaten am Standort…"

Abstimmung: ***Ja: 0 Nein: 14***

Damit ist der Antrag abgelehnt.

9. Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz" –

Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar hat am 10.04.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz" beschlossen und am 10.04.2025 den Vorentwurf vom 10.04.2025 gebilligt.
Im nördlichen Marktgebiet von Rimpar wird in der Gemarkung Gramschatz, nördlich des OT Gramschatz, für die Errichtung einer „Agri-Photovoltaikanlage" ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Gemeindegebiet des Marktes Rimpar auf Antrag des Vorhabenträgers eingeleitet. Geplant ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von ca. 17–18 MWp, mit der eine jährliche Strommenge von ca. 22–23 Millionen kWh erzeugt werden kann. Der Marktgemeinderat des Marktes Rimpar hat daher beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Ausweisung eines Sondergebietes (gem. § 11 BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaikanlage" und randlichen Eingrünungsflächen einzuleiten.
Der Gemeinde Unterpleichfeld wird nun Gelegenheit gegeben, sich im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu der Planung zu äußern.

Beschluss: „Die Gemeinde Unterpleichfeld nimmt Kenntnis von dem Bebauungsplan mit Grünordnungsplan

„Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ des Marktes Rimpar. Anregungen und Einwände sind nicht veranlasst.“

Abstimmung: ***Ja: 14 Nein: 0***

10. Verschiedenes

- Der Vorsitzende erläutert, dass der Schulneubau mit dem Innenausbau voran geht.
- Aus dem Gemeinderat wird die Bitte der Eltern der Kinder im Kindergarten Burggrumbach weitergegeben, dass zu den Hohl- und Bringzeiten die Verkehrsüberwachung nicht vor dem Kindergarten kontrollieren sollte.
- Die Verwaltung erklärt, dass die Gemeinde nur das generelle Gebiet, in dem der ruhende Verkehr überwacht werden soll, vorgibt. Wann und in welchem Teil dieses Bereichs kontrolliert wird, obliegt allein der Verkehrsüberwachung. Die Verwaltung erläutert, dass im Bereich der Kirche und des Kindergartens auf ausdrücklichen Wunsch der Anwohner kontrolliert wird.
- Aus dem Gemeinderat wird berichtet, dass für den Bayerischen Innovationspreis noch bis Oktober Vorschläge eingereicht werden können.

Aus der Verwaltung

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters im Pfarrheim Burggrumbach: entfällt im November

Bereitschaftsdienst für Wasserrohrbrüche und Notfälle:
Neue Nummer: 01 51 / 42 22 95 08

Team Orange – Abfuhrtermine

Restmüllabfuhr:	Mo., 10.11. + Mo.,	24.11.
Bioabfall:	Mo., 17.11. + Mo.,	01.12.
Gelbe Tonne:	Fr., 07.11.	
Papier:	Mi., 19.11.	

Damit die Arbeit reibungslos und vor allem effizient durchgeführt werden kann, ist es wichtig, die Mülltonnen **mit dem Griff zur Straße** bereitzustellen. Vielen Dank.

Wertstoffhof – Öffnungszeiten:

Standort: Wachtelberg Industriepark Kürnach-Nord

Dienstag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Grüngutannahme nur bis zu 5 Kubikmeter

Kompostieranlage Oberpleichfeld – Öffnungszeiten:

Montag	9 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Bürgerbus – Abfahrtszeiten

Ab November fährt der Bürgerbus wieder Donnerstags, nicht mehr Freitags.

jeden Donnerstag, außer Feiertags (dann am Freitag)

Bushaltestelle Hilpertshausen:	9.30 Uhr
Bushaltestelle Rupprechtshausen:	ca. 9.40 Uhr
Bushaltestelle Burggrumbach/Austraße:	ca. 9.45 Uhr
Bushaltestelle Burggrumbach/Dorfplatz:	ca. 9.58 Uhr
Bushaltestelle Burggrumbach/Friedhof:	ca. 9.50 Uhr
Bushaltestelle Unterpleichfeld/Weinbergstraße:	ca. 9.55 Uhr
Bushaltestelle Unterpleichfeld/Hauptstraße:	ca. 10.00 Uhr

Die Rückfahrt ist ab 12 Uhr in umgekehrter Reihenfolge.

Nächste Termine: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.

Bücherei – Öffnungszeiten

Freitag und Samstag 16.00 – 17.30 Uhr

Ausweisdokumente

Bitte denken Sie vor Ihrer nächsten Urlaubsreise daran, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente zu überprüfen.
Im Moment dauert die Lieferzeit des Personalausweises ca. 3 Wochen und des Reisepasses ca. 4 Wochen.
Kinder benötigen auch einen Personalausweis oder Reisepass für den Urlaub im Ausland.
Bei Auslandsreisen können Sie sich auch auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de unter „Sicher Reisen“ – Ihr Reiseland) erkundigen, welches Ausweisdokument Sie benötigen.

Bürgerversammlung

der Gemeinde Unterpleichfeld

Am **Donnerstag, den 27. November 2025,** findet um 19.00 Uhr die alljährliche Bürgerversammlung der Gemeinde Unterpleichfeld in der Mehrzweckhalle statt.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

„Sauber bleibt schöner“

Bitte denken Sie daran, die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde zu entfernen.
An verschiedenen Stellen im Ortsgebiet finden Sie hierfür kostenlose Hundekotbeutel. Bitte nutzen Sie diese, damit unser Ort sauber und lebenswert bleibt.

Volkstrauertag am Sonntag, 16.11.2025

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Volkstrauertag – was ist das eigentlich? Irgendein grauer Sonntag von vielen oder doch ein besonderer Tag? Kann der Mensch auf Kommando Trauer tragen? Wohl kaum!“
Dennoch hat der Volkstrauertag seine Berechtigung, ist notwendig und sinnvoll.
Die Zahl derer, die den Krieg noch aus eigenem Erleben kennen, wird immer kleiner. Daher besteht die Gefahr der Verharmlosung oder gar des Vergessens.
Das Anliegen des Volkstrauertages ist nicht allein vergangenheitsorientiert, sondern tagesaktuell.
Der Friede ist keine Selbstverständlichkeit, sondern er braucht Menschen, die ihn stiften. Deshalb lade ich die ganze Bevölkerung zu den Gedenkfeiern recht herzlich ein.

Unterpleichfeld:
Samstag, 15.11.2025, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal **nach** dem 18.30 Uhr-Gottesdienst

Burggrumbach:
Sonntag, 16.11.2025, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal **nach** dem 8.30 Uhr-Gottesdienst

Hilpertshausen:
Sonntag, 16.11.2025, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal (9.30 Uhr) **vor** dem 10 Uhr-Gottesdienst

Alois Fischer, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

An alle Grundstückseigentümer/-innen

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer,

das von der Gemeinde Unterpleichfeld beauftragte Fachbüro Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung aus Veitshöchheim führt ab Oktober 2025 im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Unterpleichfeld Vermessungen und Aktualisierungen der vorhandenen Grundstücks- und Geschossflächen durch.

Die Vermessungen sind erforderlich, um die Grundlagen zur Kalkulation der zukünftigen Herstellungsbeiträge für die öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen zu ermitteln. Darüber hinaus werden diese Flächenermittlungen auch zur Berechnung eines anstehenden Verbesserungsbeitrages für die öffentliche Entwässerungseinrichtung benötigt.
Für diese so genannten Globalberechnungen müssen von allen angeschlossenen und anschließbaren Grundstücken die tatsächlichen Geschossflächen ermittelt werden. Darunter fallen auch Flächen, die nicht baugenehmigungspflichtig sind und für die deswegen bei der Gemeindeverwaltung keine Unterlagen vorliegen. Da die zuletzt durchgeführten Erhebungen schon längere Zeit zurückliegen und in der vergangenen Zeit eine Fülle von Rechtsprechungsänderungen eingetreten sind, müssen diese Arbeiten nun zum rechtssicheren Erlass von endgültigen Beitragssatzungen vorgenommen werden.
Zum Zweck einer nachvollziehbaren und gerechten Berechnung werden die genauen Maße benötigt. Für diese Vermessungsarbeiten und Bestandserfassungen fallen für die Grundstückseigentümer/-innen keinerlei Kosten an.
Nach Beendigung der Vermessungsarbeiten werden alle Grundstückseigentümer/-innen eine Kopie der erfassten Aufmaße über ihre Grundstücks- und Geschossflächen erhalten. In anschließenden Anhörterminen wird dann nochmals Gelegenheit zur Einzelaufklärung gegeben; bei Unklarheiten können erforderlichenfalls Nachmessungen vor Ort durchgeführt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in den meisten Fällen die Wohngebäude von außen vermessen werden; hierzu muss in der Regel nur das Grundstück betreten werden. Nur wenn maßgebliche Daten, beispielsweise über die Fläche des Kellers oder den Ausbauzustand des Dachgeschosses nicht hinreichend genau von außen ermittelt werden können, ist auch ein Betreten dieser Gebäude erforderlich. Bei Nebengebäuden ist ein Betreten meistens erforderlich, um eventuell vorhandene Anschlüsse an die Wasserversorgungs- bzw. die Entwässerungseinrichtung zu registrieren.
Die Rechtsgrundlage, wonach die Gemeinde – bzw. der im Auftrag handelnde Vertreter – Grundstücke betreten und Geschossflächen von Gebäuden vermessen darf, ergibt sich aus Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) i.V. mit §§ 99 ff. der Abgabenordnung (AO).
Bitte gestatten Sie den Vermessern Zutritt zum Grundstück und zu den Gebäuden, erteilen Sie die erforderlichen Auskünfte und lassen Sie die Vermessungen zügig durchführen. Die Mitarbeiter des Fachbüros sind mit Vollmachten der Gemeinde ausgestattet und informieren Sie im Rahmen der Vermessungsarbeiten gerne auch persönlich.
Wir versichern Ihnen, dass im Zuge der Vermessungen neben den erforderlichen Beitragsflächen keinerlei persönliche Daten erfasst werden. *Alois Fischer, Erster Bürgermeister*

Bekanntmachung

Gemeinde Unterpleichfeld

Teilfläche eines Grundstückes zu verkaufen

Unterpleichfeld Die Gemeinde Unterpleichfeld verkauft eine Teilfläche des Grundstückes **Gartenstraße 12, Unterpleichfeld** von 1.000 qm samt darauf befindlichem Feuerwehrhaus gegen Höchstgebot. Der Bodenrichtwert beträgt 320,– €/qm.

Angebote können bis 28. 11. 2025 abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.unterpleichfeld.de oder von

- Burkhard Kuther, Telefon 09367/9080-40,
  E-Mail: kuther@unterpleichfeld.bayern.de
- Manuel Zocoll, Telefon 09367/9080-77,
  E-Mail: zocoll@unterpleichfeld.bayern.de

Die Dezember-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint voraussichtlich am 2. Dezember 2025.

Annahmeschluss

für Text- u. Anzeigenmanuskripte ist der 20. November 2025.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint monatlich.

Herausgeber des Mitteilungsblattes: Gemeinde Unterpleichfeld

Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Alois Fischer

Druck + Anzeigen: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

Vereine & Verbände

Freie Wähler Kreisvereinigung Würzburg Land und Ortsverband Unterpleichfeld

Einladung zur öffentl. Nominierungsversammlung des Bürgermeisterkandidaten und zur Aufstellung der Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2026

Unterpleichfeld Hiermit lade ich Sie recht herzlich ein zur öffentlichen Nominierungsversammlung des Bürgermeisterkandidaten und zur Aufstellung der Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2026 am **Mittwoch, 12. November 2025,** um 20 Uhr, TSV-Sportgaststätte, 97294 Unterpleichfeld, Schulstr. 6.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahlen
   2.1 Bildung eines Wahlausschusses
   2.2 Vorstellung und Wahl des Bewerbers für das Amt des Bürgermeisters
   2.3 Vorstellung & Wahl d. Bewerber f. d. Gemeinderatswahl
   2.4 Bestellung eines Beauftragten für den Wahlvorschlag und seines Stellvertreters
   2.5 Bestellung von mindestens zehn Wahlberechtigten zur Unterzeichnung des Wahlvorschlags
   2.6 Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift
3. Informationen von den Freien Wählern aus der Orts- und Landkreispolitik
4. Wünsche und Anträge

Ich freue mich über ein großes Interesse und eine rege Teilnahme.
Alois Fischer
Vorsitzender der Kreisvereinigung Würzburg Land
Vorsitzender vom Ortsverband Unterpleichfeld

VfR Burggrumbach

Veranstaltungstermine 2026

Burggrumbach Wir veröffentlichen heute schon unsere Termine für das Jahr 2026 und bitten die weiteren Vereine/Verbände diese bei ihren geplanten Veranstaltungen zu berücksichtigen.

06.02.	Garnewal in Grumi
08.02.	Kaffee- und Kuchensitzung
13.02.	Garnewal in Grumi
14.02.	Kinderfasching
21.03.	Jahreshauptversammlung
21.06.	Kinder-Leichtathletiktag
04.07. + 05.07.	Sporttage
25.09.	Oktoberfest
07.11. + 08.11.	Theater
14.11. + 15.11.	Theater
21.11. + 22.11.	Theater
31.12.	Silvesterlauf Leichtathletik

Allgemeines

Sag uns deine Meinung!

Du wohnst im Würzburger Norden und bist zwischen 12 und 18 Jahre alt?
Dann sag uns, was dir in deiner Region wichtig ist!
Was soll besser werden? Was fehlt?
Freizeit, W-LAN, Veranstaltungen, Treffpunkte etc.?
Deine Ideen fließen direkt in ein neues Jugendprojekt ein. Wir wählen gemeinsam das beste Projekt – und setzen es mit euch um!
Jetzt mitmachen unter: www.wuerzburger-norden.de/jugend oder einfach den QR-Code scannen.

Würzburger Norden – Mehr als Kraut und Rüben

500 Euro Preisgeld

für den Gartenbauverein Unterpleichfeld

Wertvolle Mithilfe beim Forschungsprojekt „Summende Dörfer"

Unterpleichfeld Der Gartenbauverein Unterpleichfeld hat für sein vorbildliches Engagement im Schutz und in der Förderung von Wildbienen eine Plakette sowie 500 Euro Preisgeld erhalten. Zur Preisverleihung war Fabienne Maihoff eigens nach Unterpleichfeld gekommen. Die Koordinatorin des Projekts „Summende Dörfer" gratulierte herzlich und lobte das beispielhafte Engagement des Gartenbauvereins. Die Jury habe insbesondere Tatkraft und Zusammenhalt gewürdigt.
Vereinsvorsitzende Karin Schramm, Ingrid Fischer und Reinhilde Bauernschmitt freuten sich bei der Preisübergabe sehr. Sie hatten die Idee, hinter der Kirche St. Laurentius einen großen Nisthügel aus Natursand und eine Trockenmauer anzulegen sowie wildbienenfreundliche Pflanzen wie Storchschnabel, Bergminze, Fetthenne oder Natternkopf zu setzen. Damit schufen sie gemeinsam mit weiteren Helferinnen und Helfern wertvolle Unterschlupf-, Nist- und Futterplätze für Wildbienen.
Der Preis für den 95 Mitglieder starken Gartenbauverein würdigt auch die enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde. Thomas Wenninger vom Bauhof sorgte für den Natursand und unterstützte beim Bau der Trockenmauer. „Die Entwicklung einer Idee ist wichtig, aber sie scheitert oft an der konkreten Umsetzung und an der Abstimmung zwischen den vielen beteiligten Gruppen", erklärte Koordinatorin Maihoff.
Zur Preisvergabe kamen Pfarrer Helmut Rügamer, Bürgermeister Alois Fischer, Vereinsmitglieder sowie große und kleine Wildbienenfreunde. Sie tauschten sich über ihre Beobachtungen und Erfahrungen aus und erhielten von Fabienne Maihoff wertvolle Tipps. Besonders freute sich die Projektkoordinatorin darüber, dass sie bei ihren Besuchen am Nisthügel bereits mehrere Wildbienenarten beobachten konnte – darunter sogar die Blattschneidebiene.
Das Forschungsprojekt „Summende Dörfer" unterstützt Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Wildbienen im ländlichen Raum. Am Projekt der Universität Würzburg und des Biodiversitätszentrums Rhön beteiligen sich 40 Orte in Unterfranken. Vereine, Schulen sowie Kinder- und Jugendgruppen aus 20 Gemeinden können durch die aktive Umgestaltung von Freiflächen am Forschungsprojekt teilnehmen.

Dr. Fabienne Maihoff und die engagierten Helferinnen und Helfer beim Projekt „Summende Dörfer" in Unterpleichfeld beim großen Nisthügel hinter der Pfarrkirche.

Hinter der Pfarrkirche hat der Gartenbauverein Unterpleichfeld einen großen Nisthügel für Wildbienen aufgeschüttet und eine Trockenmauer angelegt. Von links: Dr. Fabienne Maihoff, Karin Schramm, Ingrid Fischer, Reinhilde Bauernschmitt, Alois Fischer, Thomas Wenninger sowie Pfarrer Helmut Rügamer (3. von rechts) und weitere Mithelfenden. Foto: Irene Konrad

Die „gute Seele" der Verbandsschule

geht nach 30 Jahren in den Ruhestand

Unterpleichfeld In einer kleinen „Feierstunde" wurde Herr Reinhard Gruschka, der langjährige Hausmeister, und gute Seele der Schule Unterpleichfeld in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Erster Schulverbandsvorsitzender Konrad Schlier (Bürgermeister Bergtheim) und sein Stellvertreter Alois Fischer (Bürgermeister Unterpleichfeld) bedankten sich recht herzlich im Namen der acht Schulverbandsgemeinden und deren Bürgermeister für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohle unserer Verbandsschule und das gute Miteinander mit den Schülern, den Lehrkräften und der Trägerschaft.
Der Verabschiedung wohnten auch unsere neue Mittelschulrektorin, Frau Caterina Steigenberger, und der Nachfolger von Herrn Gruschka, Herr René Bracht, bei. Wir wünschen „unserem Reinhard" für seinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit. *Gemeinde Unterpleichfeld*

Auf dem Bild sind abgebildet (von links nach rechts): Konrad Schlier, Schulverbandsvorsitzender; Reinhard Gruschka, scheidender Hausmeister; Alois Fischer, stellvertretender Schulverbandsvorsitzender, Caterina Steigenberger, Rektorin; René Bracht, neuer Hausmeister Foto: Gemeinde Unterpleichfeld

Vorne links: Florian Schraut; rechts: Katharina Roth. Mittlere Reihe v.l.: Manfred Drzkiewicz, Rosemarie Wagner-Hemm, Silke Brach, Sascha Linke, Lilia Kress, Dorothea Saal. Hintere Reihe v.l.: Reinhard Schraud, Hannah Studtrucker, Marvin Studtrucker, Marco Apfelbacher und Peter Sachse. Auf dem Foto fehlt Christian Lohmann. Foto: Rainer Weis

Die Proben für die „Silvaner Träume“

laufen auf Hochtouren

Bei der Übergabe einer alteingesessenen Weingroßhandlung kommt es zu großen Turbulenzen

Burggrumbach Mit drei neuen Köpfen und einen neuen Spielleiter wird seit Tagen in der VfR-Sporthalle in Burggrumbach bis tief in die Nacht hinein geprobt.

Im Stück plant der Besitzer einer alteingesessenen Weingroßhandlung seinen Ruhestand und eigentlich, so meint er, ist ein ruhiger Übergang zu erwarten – doch weit gefehlt. Bei der Abgabe des Geschäfts zeigen sich plötzlich verschiedene Ungereimtheiten. So ist eine Putzfrau möglicherweise eine getarnte Investorin, die sich nur für die Geldgeschäfte interessiert, ist ihr wirklich zu trauen? Sind die Winkelgeschäfte einiger Mitarbeiter durch die Übergabe stark gefährdet und tun diese nicht alles, damit das Geschäft nicht zustande kommt.

In dieses Spannungsfeld hinein hat der neue Spielleiter Sascha Linke alle Hände voll zu tun, um die Geschichte so wirklich wie möglich auf die Bühne zu bringen. Dabei ermutigt er die Spielerinnen und Spieler, sich recht emotional in mache Szene laut gestikulierend hinein zu schauspielern. Was ihm von außen gesehen durch „szenische Proben“ recht gut gelingt. Wie erfolgreich diese Neuerung ist, können die Zuschauerinnen und Zuschauer im November selbst erleben. Der ehemalige Regisseur Manfred Drazkiewicz meinte dazu, dass Linke seine Sache recht gut macht.

Inhalt in Kurzform: Herr Rüttgers, der Besitzer der Weingroßhandlung „Silvaner Träume“, möchte sich zur Ruhe setzen und seine Firma veräußern. Doch außer dem Geschäftsführer Doktor Schneid hat auch die berüchtigte Investorin Elisabeth von Reich Interesse. Da diese für ihre Vorab-Inkognito-Recherchen bekannt ist, wird sie nicht nur von Schneid gefürchtet und umschmeichelt, sondern von allen, die um ihren Arbeitsplatz oder ihre krumme Geschäfte bangen. Aber hat sie sich wirklich als Putzfrau getarnt? Doch was ist Täuschung, was Wahrheit und wer behält am Ende die Oberhand?

Spieltermine: Samstag, 8.11.2025 um 19.30 Uhr; Sonntag, 9.11.2025 um 16 Uhr; Samstag, 15.11.2025 um 19.30 Uhr; Sonntag, 16.11.2025 um 16 Uhr; Samstag, 22.11.2025 um 19.30 Uhr und Sonntag, 23.11.2025 um 16 Uhr.

Kartenvorverkauf: Sonntag, 26.10.2025 von 14 bis 16 Uhr und danach wochentags Montag und Donnerstag im Sportheim des VfR Burggrumbach von 19 bis 20 Uhr. Auch online ist eine Kartenreservierung möglich. www.vfr-theater.de

Oktoberfest im Unterpleichfelder Pfarrheim

Treffen der Seniorinnen und Senioren aus Unterpleichfeld und Oberpleichfeld

Unterpleichfeöd Zu einem herbstlichen Nachmittag trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus Unterpleichfeld und Oberpleichfeld im Pfarrheim Unterpleichfeld. Auf Einladung von Seniorenleiterin Helga Göbel waren zum Oktoberfest mit Erntedankandacht zahlreiche Gäste aus dem Nachbarort gekommen.

Schon beim Eintreten fiel die liebevoll gestaltete Tischdekoration ins Auge: Rotes Weinlaub, Äpfel, Nüsse und Kastanien sorgten für eine stimmungsvolle herbstliche Atmosphäre.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer Dankandacht. Sie wurde von Hiltrud Altenhöfer aus Hausen gestaltet, einer Mitarbeiterin im Pastoralen Raum Bergtheim – Fährbrück. Begleitet von ihrer Gitarre sangen die Besucher gemeinsam Lieder aus dem Gotteslob und erinnerten sich unter dem Motto „Innehalten, danken und feiern“ an die Fülle der Ernte und die schönen Seiten des Lebens.

Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gäste anschließend schnell ins Gespräch. Für musikalische Unterhaltung war gesorgt. Mit viel Schwung und Leidenschaft lud Bernd zum Mitsingen und Schunkeln ein. In geselliger Runde verging der Nachmittag wie im Flug.

Zum Abschluss stärkten sich alle mit einer herzhaften Gulaschsuppe. Die Oberpleichfelder Gäste wurden herzlich verabschiedet und alle traten zufrieden den Heimweg an.

Text und Foto: Renate Löblein

Erntedank beim Seniorennachmittag

Zwei Körbe mit Essbarem und Gestricktem für die Christophorus-Wärmestube

Burggrumbach Sehr gut besucht war der Seniorennachmittag im Oktober im Pfarrheim in Burggrumbach. Dank tüchtiger Kuchenbäckerinnen und eines Abendessens mit Leberkäse und Kartoffelsalat war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Gäste durften Schlüsselanhänger aus Makramee basteln und zur Unterhaltung trug Altlandrat Eberhard Nuß bei. Er hatte fränkische Mundartgedichte mitgebracht und bezog das Publikum mit ein. An diesem Nachmittag wurde gesungen und viel gelacht.

Bei diesem Treffen hatte Seniorenkreisleiterin Maria Freudinger gebeten, anlässlich des Erntedankfestes etwas Essbares mitzubringen.

Seniorenkreisleiterin Maria Freudinger aus Burggrumbach (links) bei der Übergabe der Erntedankgaben in der Christophorus-Wärmestube in Würzburg an eine ehrenamtliche Helferin.
Fotos: Maria Freudinger

Insgesamt wurden zwei Körbe voll mit Äpfeln, Birnen, Kartoffeln, Kohlrabi, Trauben, Nüssen und allerlei mehrgespendet, und dazu selbstgestrickte Socken und kleine Geldbeträge. Diese Gaben brachte die Seniorenkreisleiterin nach Würzburg in die Christophorus-Wärmestube. Dort wurden sie von einer ehrenamtlichen Helferin herzlich und dankbar entgegengenommen. Die Wärmestube ist eine Anlaufstelle für Menschen ohne festen Wohnsitz und alle, die sich in krisenhaften Notlagen befinden.
Bei den kommenden Seniorenkreisterminen wollen die Burggrumbacher Kirchweih feiern, historische Fotos von Egon Schraud anschauen, eine Adventsandacht in der Kirche und das Nikolausfest feiern. Außerdem will Bürgermeister Alois Fischer dem Seniorenkreis einen Besuch abstatten.

Nächste Termine:

11. Nov., 13.30 Uhr	Kirchweih; Kaffee und Kuchen, Bildvortrag von Egon Schraud, Kirchweihessen.
9. Dez., 13.30 Uhr	Adventsandacht in der Kirche, anschl. im Pfarrheim gemütliche Kaffeerunde mit Gedichten vom Nikolaus u. Abendessen; Bgm. A. Fischer wird uns besuchen.

Agentur für Arbeit

Online-Veranstaltungen im November 2025

- Selbstfürsorge im Alltag: Gas geben, auskuppeln, runterschalten, Ref. Katrin Länger, Autorin, 11. November, 16.00 – 17.30 Uhr
- Berufliche Veränderung – Neuorientierung, Weiterentwicklung, Qualifizierung, Ref. Corinna Schulze, Sonja Keller, Berufsberaterinnen im Erwerbsleben, 12. November, 14.00 – 15.30 Uhr
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte, Ref. Daniel Ptok, 12. November, 15.00 – 16.00 Uhr
- Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch, Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, 19. November, 16.00 – 17.30 Uhr
- Minijob – Da geht noch mehr! Barbara Brückner, Dr. Anette Rosch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, 21. November, 16.00 – 17.00 Uhr
- Wir und unser Kind – Als Eltern die Berufswahl unterstützen, Ref. Mark Meerstedt, Steffen Döll, Berufs- und Studienberater, 26. November, 17.30 – 18.30 Uhr

Nähere Infos zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter: www.angeklickt-durchgeblickt.de

Sportverein, Feuerwehr oder Bücherei:

55 Jugendliche starten mit FEEL FR.E.E. in ihr Ehrenamtsjahr im Landkreis Würzburg

Würzburg Mit einer großen Auftaktveranstaltung ist der Startschuss für die elfte Runde von „FEEL FR.E.E – Freiwillig.Ehrenamtlich.Engagiert.“ gefallen, der Initiative des Landratsamtes Würzburg für junge Menschen. 55 Jugendliche aus 22 Gemeinden im Landkreis Würzburg nehmen in diesem Schuljahr teil und starteten in ihr ganz persönliches Ehrenamtsjahr.
Das Erfolgsrezept von FEEL FR.E.E.: Jugendliche engagieren sich ein Schuljahr lang mindestens 60 Stunden in einem Verein, einer Initiative oder einer gemeinnützigen Organisation. Ob beim Roten Kreuz, der Tafel, in der Bücherei, in der Gemeindejugendarbeit, im Sportverein oder in der Feuerwehr – die Einsatzgebiete sind so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst. Unterstützt werden sie von einem achtköpfigen Beratungsteam, das mit den Jugendlichen passende Einsatzstellen findet und sie während des gesamten Jahres begleitet.

Starterpakete und jede Menge Motivation beim Auftakt mit Landrat Thomas Eberth

Bei der Auftaktveranstaltung im Landratsamt konnten sich die Teilnehmenden untereinander, ihre Ansprechpartner aus den Einsatzstellen und das Beratungsteam kennenlernen. Nach einer kurzen Einführung durch Programmkoordinatorin Aileen Dorsch aus dem Landratsamt und einer Vorstellung des FEEL-FR.E.E.-Jahres erhielten die Jugendlichen ihre Starterpakete mit T-Shirt, Jacke und Beutel – und jede Menge Motivation für ihr Engagement.
Landrat Thomas Eberth begrüßte die Anwesenden und zeigte sich beeindruckt vom Einsatzwillen der jungen Menschen: „Wer bei FEEL FR.E.E. mitmacht, schenkt seiner Heimat Zeit, Herz und Tatkraft. Dieses Engagement ist unbezahlbar – für unsere Gesellschaft und für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen. Mein Dank gilt allen Teilnehmenden, ihren Einsatzstellen und dem engagierten Beratungsteam, das dieses Programm mit Leben füllt.“
Im Laufe des Schuljahres übernehmen die Jugendlichen Aufgaben und Verantwortung und sammeln Erfahrungen. Zum Abschluss erhalten sie ein Zertifikat des Landkreises sowie ein Zeugnis ihrer Einsatzstelle und dürfen sich als Anerkennung für ihr freiwilliges Engagement auf einen schulfreien FEEL-FR.E.E.-Tag freuen.

Landrat Thomas Eberth und Programmkoordinatorin Aileen Dorsch begrüßen die Jugendlichen, die sich ein Jahr lang bei FEEL FR.E.E. ehrenamtlich engagieren wollen. Das Projekt des Landkreises Würzburg geht im Schuljahr 2025/26 bereits in die elfte Runde.
Foto: Christian Schuster

Webseitenförderprogramm „Bayern vernetzt“:

Kostenfreie Webseitenerstellung und Unterstützung bei der Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Nicht nur die Erstellung einer Internetseite stellt viele Einrichtungen und Vereine sowohl personell als auch finanziell vor eine große Herausforderung. Auch im Hinblick auf die seit Juni 2025 geltenden Vorgaben des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes benötigen viele Hilfe bei der Umsetzung.

Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleinere Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. Die Erstellung der Webseiten wird zu 100 % gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Dieses Webseitenförderprogramm wurde vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen und konnte seitdem u.a. viele Kommunen, öffentliche sowie soziale Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen zu einer neuen Webpräsenz verhelfen. Aktuell stehen im Rahmen des Förderprogramms „Bayern vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung.

„Die Betreuung und auch die Abwicklung lief zu allen Zeitpunkten, äußerst zuverlässig, termingerecht, zeitnah und kompetent. Die betreuenden Mitarbeiter ihrerseits waren stets zuvorkommend und äußerst freundlich und haben uns eine sehr gute fachliche Unterstützung geleistet. Auch mit dem Ergebnis der Homepage sind wir sehr zufrieden. Es ist selbst für uns als Laien leicht zu bedienen und übersichtlich und ansprechend gestaltet. Auch in Fällen, in denen wir selbst einmal nicht weiterkommen, haben wir jederzeit einen guten Ansprechpartner gefunden. Ich bedanke mich noch mal vielmals auch im Namen unseres Vereins und kann ihre Tätigkeit nur weiterempfehlen.“, berichtet die Landesarbeitsgemeinschaft f. Fleischhygiene und Tierschutz LAG Bayern.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit auch die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss können z. B. Texte und Bilder, wichtige Mitteilungen, kommende Veranstaltungen und Formulare selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten).

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung. Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bayern.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) Kitzingen-Würzburg, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen

Vanille, Zimt und andere Gewürze

Führung durch den Botanischen Garten mit Fokus auf verschiedene Gewürze in der Weihnachtsbäckerei

Termin: **Freitag, 5. 12. 2025**; 14.00 – 15.30 Uhr
Ort: Botanischer Garten,
Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg
Kosten: 7,00 €/Person (mind. 10 Teilnehmer)

Weitere Auskünfte und Anmeldung in der vlf-Geschäftsstelle unter Telefon 09321 3009-0.

Polizeipräsidium Unterfranken

Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch

Würzburg Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchsopfern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die unterfränkische Polizei wird auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Doch wir können nicht überall zu jeder Zeit sein. Deshalb sind wir auf ihre Hilfe angewiesen.

Schützen Sie Ihr Zuhause

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung (innen und außen) verschreckt Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Den Briefkasten während des Urlaubs leeren lassen.
- Keine Urlaubshinweise auf Anrufbeantwortern oder in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) hinterlassen.
- Erstellen Sie eine Wertsachenliste für den möglichen Schadensfall.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.

Kostenfreie Beratung

- Für eine persönliche und kostenfreie Beratung zur Sicherung der eigenen vier Wände stehen Ihnen die Fachberater der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen zur Verfügung.
- **Kontakt:**
- **Aschaffenburg Telefon 06021/857-1830**
- **Schweinfurt Telefon 09721/202-1835**
- **Würzburg Telefon 0931/457-1830**

Verhalten bei verdächtigen Wahrnehmungen

- Merken Sie sich wichtige Details wie Autokennzeichen oder Personenbeschreibungen – am besten notieren!
- Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- Verständigen Sie sofort die Polizei – wir kommen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!

Wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt, rufen Sie die Polizei unter der **Notrufnummer 110!**

Nähere Informationen zum Thema:
www.polizei-unterfranken.de; www.polizei-beratung.de
www.k-einbruch.de